## Bekanntmachung.

Die Anfertigung der Hundesteuer-Marken pro 1876 soll im Wege der Submission an den Mindestfordernden vergeben werden.

Es sind erforderlich:
800 Stück Hundemarken,
60 Stück Ersatzmarken,
von Weißblech, sowie
100 Stück Freimarken
von Eisenblech.

Wir fordern Reflectanten auf, ihre Offerten versiegelt und mit der Aufschrift „Submission auf Hundesteuermarken" bis

**zum 18 Octbr. d. J.,**
Vormittags 11 Uhr,

bei uns einzureichen.

Die Eröffnung der Offerten erfolgt **am 18 October 11¼ Uhr,** in Gegenwart etwa erschienener Submittenten.

Die Bedingungen sind in unserem Büreau IV einzusehen.

Posen, den 7. October 1875.

Der Magistrat.

---

Die Lieferung einer größeren Anzahl Holztritte, Schemel, Arbeitstische mit Bänken, Spinde, Repositorien 2c. soll an den Mindestfordernden vergeben werden, wozu auf

**Dienstag, d. 19. d. M.**
Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer des Artillerie-Depots Termin anberaumt wird. Bedingungen und Probestücke liegen daselbst zur Einsicht.

Posen, den 6. Oktober 1875.

Artillerie-Depot.

---

## Konkurs-Eröffnung.

**Königl. Kreisgericht zu Kosten, Erste Abtheilung.**

Kosten, den 6. October 1875, Nachmittags 12½ Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Joseph Mizgalski** zu **Czempin** ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 21. August 1875 festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Justizrath **Brachvogel** bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem

**auf den 16. October c.,**
Vormittags 11 Uhr,

vor dem Kommissarius Herrn Kreis-Gerichts-Rath Willmann im neuen Gerichts-Gebäude anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, Nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum

**16. October c. einschließlich**

dem Gerichte oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum

**6. November c. einschließlich**

bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämmtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals

**auf den 20. Novbr. c.,**
Vormittags 10 Uhr,

vor dem genannten Kommissarius im neuen Gerichtsgebäude zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, wird der Rechtsanwalt Stiegert zum Sachwalter vorgeschlagen.

Kosten, den 6. October 1875.

Königliches Kreis-Gericht.
I. Abtheilung.

---



---

## Bekanntmachung.

Das abgenutzte Lagerstroh, das Gemülle, die Kartoffelschalen, sowie die Reinigung der Kloaken im Gefängnisse des Königlichen Kreisgerichts hierselbst, sollen für die Zeit vom 1. Januar bis ultimo Dezember 1876 dem Meistbietenden überlassen werden.

Wir haben zur Abgabe der Gebote einen Termin auf

**den 3. Dezember d J**
Nachmittags 4 Uhr

vor dem Kreisgerichts-Sekretär Herrn Eckert in dessen Registratur-Zimmer Friedrichsstraße Nr. 32 Bureau VI angesetzt, zu welchem Bietungslustige vorgeladen werden.

An Bietungs-Kaution sind 90 Mark baar zu erlegen.

Die sonstigen Bedingungen können jederzeit während der Dienststunden in unserer Registratur, Abtheilung VI. eingesehen werden.

**Posen**, den 1. Oktober 1875.

Königliches Kreisgericht.

---

## Obwieszczenie.

Zużyta słoma z posłań, śnieci, łupiny od kartofli, niemniéj czyszczenie kloek w więzieniu tutajszego królewskiego sądu powiatowego, mają być na czas od 1go Stycznia aż do ostatniego Grudnia 1876 r. więcéj dającemu wydzierżawionemi.

Celem przyjęcia podać się mających cen wyznaczyliśmy termin na dzień

**3go Grudnia r. b.**
po poł. o godzinie 4téj

przed sekretarzem sądu powiatowego Panem Eckertem w swojéj registraturze ulicy Fryderykowskiéj pod Nr. 32 bióro VI., na który chęć licytowania mających się zapozywa.

Kaucya licytacyjna musi być w wysokości 90 marek w gotówce złożoną. Resztę warunków można każdego czasu w godzinach służbowych w naszéj registraturze w odziale VI. przejrzeć,

Poznań, dn. 1. Października 1875.

Król. sąd powiatowy.

---

## Bekanntmachung.

Die Anlieferung von Verpflegungs-Gegenständen, Fabrikaten, Materialien u. s. w. für das hiesige

**Arbeits- und Land-Armenhaus**

im Jahre 1876 zu den muthmaßlichen Bedarfssummen von:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| I. | 1. | 73 | Hektoliter | Kocherbsen, |
| | 2. | 15 | " | Linsen, |
| | 3. | 180 | Kilogramm | Hafergrütze, |
| | 4. | 108 | " | Buchweizengrütze, |
| | 5. | 600 | " | Gerstengrütze, |
| II. | | 960 | " | Rindernierentalg, |
| III. | | 600 | " | Schweineschmalz, |
| IV. | 1. | 3780 | " | Rindfleisch, |
| | 2. | 780 | " | Schweinefleisch, |
| V. | 1. | 960 | " | Reis, |
| | 2. | 60 | " | Fadennudeln |
| | 3. | 3240 | " | Salz, |
| | 4. | 18 | " | Kümmel, |
| | 5. | 12 | " | Pfeffer, |
| | 6. | 312 | " | Zuckersyrup, |
| | 7. | 360 | Liter | Essigsprit, |
| | 8. | 600 | " | einfaches Braunbier, |
| | 9. | 30 | Ries | Strohpapier, |
| | 10. | 1140 | Kilogramm | Elainseife, |
| | 11. | 12 | " | Talgseife, |
| | 12. | 480 | " | Soda, |
| | 13. | 120 | " | Fischthran, |
| | 14. | 1200 | " | Eisenvitriol, |
| | 15. | 42 | " | Schuhschmiertalg, |
| | 16. | 240 | " | ungebrannten Kaffee, |
| VI. | 1. | 2880 | " | Petroleum, |
| | 2. | 30 | " | Rüböl, |
| VII. | 1. | 4 | Schock | große Besen, |
| | 2. | 8 | " | kleine Besen, |
| VIII. | 1. | 692,39 | Meter | rohe Leinwand (83 Centimtr. breit), |
| | 2. | 271,17 | " | weiße Leinwand (83 Centimtr. breit), |
| | 3. | 571,50 | " | roher Drell (83 Centimtr. breit), |
| | 4. | 720,74 | " | roher Drell (100 Centimtr. breit), |
| | 5. | 186,53 | " | Handtuch-Drell (42 Centimtr. breit), |
| | 6. | 863,41 | " | Beiderwand (83 Centimtr. breit), |
| | 7. | 267,85 | " | Halstuchzeug (83 Centimtr. breit), |
| | 8. | 356,78 | " | Schnupftuchzeug (67 Centimtr. breit), |
| | 9. | 52,50 | " | Flanell (133 Centimtr. breit), |
| | 10. | 2036,87 | " | Hemdenkalikott (83 Centimtr. breit), |
| | 11. | 377,64 | " | Parchent (83 Centimtr. breit), |
| | 12. | 254,45 | " | blaugestreiften Drell (83 Centimtr. breit), |
| IX. | | 530,82 | " | graues Tuch (133 Centimtr. breit), |
| X. | 1. | 186 | Kilogramm | 950 Gramm wollenes Strumpfgarn, |
| | 2. | 117 | " | 086 " baumwollenes Strumpfgarn, |
| XI. | 1. | 359 | " | 326 " Mastrichtsohlleder, |
| | 2. | 147 | " | 058 " Brandsohlleder, |
| | 3. | 184 | " | 306 " Fahlleder, |
| XII. | 1. | 800 | Stück | Couverts, |
| | 2. | 6 | Ries | Briefpapier, |
| | 3. | 31 | " | Kanzleipapier (groß Format), |
| | 4. | 10 | " | " (klein Format), |
| | 5. | 1 | " | Konzeptpapier (groß Format), |
| | 6. | 20 | " | " (klein Format), |
| | 7. | 15 | Buch | weiße Aktendeckel, |
| | 8. | 10 | Buch | rothes Aktenrücken-Papier, |
| | 9. | 10 | Buch | grünes Aktenrücken-Papier, |
| | 10. | 1 | Ries | blaue Aktendeckel, |
| | 11. | 3 | Ries | Packpapier, |
| | 12. | 4 | Buch | Löschpapier, |
| | 13. | 8 | Groß | Stahlfedern, |
| | 14. | 36 | Liter | schwarze Dinte, |
| | 15. | 3 | Flacon | rothe Dinte, |
| | 16. | 10 | Dutzend | Bleistifte, |
| | 17. | 3 | Dutzend | Blau- und Rothstifte, |
| | 18. | 1 | Kilogramm | rothen Siegellack, |
| | 19. | 2 | Kilogramm | Pack-Lack, |
| | 20. | 36 | Stück | Federhalter, |
| | 21. | 24 | Stück | Heftnadeln, |

soll im Submissions-Verfahren an den Mindestfordernden ausgegeben werden.

Die Bedingungen liegen in unserem Bureau zur Einsicht und sind auch gegen Copialien bei der unterzeichneten Direktion zu haben.

Die versiegelten Submissions-Offerten sind spätestens bis zum

**22. October c.,**
Vormittags 11 Uhr,

an uns einzureichen.

**Am 25. October c.,**
Vormittags 10½ Uhr,

findet in unserem Sessionssaale die Eröffnung der eingegangenen Offerten in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten statt. — Nachgebote werden nicht angenommen.

**Kosten**, den 5. Oktober 1875.

Der Direktor

---



---

## Bekanntmachung.

Die Rohstoffe zur Bekleidung der Gefangenen des hiesigen Königlichen Kreisgerichts an Leinwand, Leder und Tuch für das Jahr 1876, bestehend in ungefähr

200 Pfd. Oberfahlleder,
150 Pfd. Brandsohlleder,
350 Pfd. Sohlleder,
350 Meter Kommistuch,
1660 Meter Hemden-Leinwand

sollen im Wege der Submission beschafft werden.

Wir haben zu diesem Zweck einen Termin auf

**den 6. December 1875,**
Vormittags 11 Uhr,

vor dem Kreisgerichts-Secretair **Eckert** in dessen Bureau VI. Friedrichsstraße Nr. 32 angesetzt.

Offerten mit der Aufschrift:
„Submission auf Lieferung von Leinwand, Tuch und Leder"
sind rechtzeitig dem Kreisgerichts-Secretair **Eckert** einzuhändigen, da später eingehende Nachgebote nicht berücksichtigt werden.

Die Bedingungen sind in der Registratur VI einzusehen.

Posen, den 1. October 1875.

Königliches Kreis-Gericht.

---

## Nothwendiger Verkauf.

Das in dem Dorfe **Glusżyn** unter **Nr. 8** (früher Nr. 9) belegene, dem Valentin Olejniczak und dessen Ehefrau Agnes geb. Grabarczak gehörige Grundstück, welches mit einem Flächen-Inhalte von 17 Hektar 27 Ar 80 Quadratstab der Grundsteuer unterliegt und mit einem Grundsteuer-Reinertrage von 122 M. 19 Pf. und zur Gebäudesteuer mit einem Nutzungswerthe von 180 M. veranlagt ist, soll behufs Zwangsvollstreckung im Wege der **nothwendigen Subhastation** am

**Dienstag den 9. Nov. d. J.,**
Vormittags 10 Uhr,

im Lokale des hiesigen Königlichen Kreisgerichts, Zimmer Nr. 13, versteigert werden.

Posen, den 25. August 1875.

Königliches Kreisgericht.
Der Subhastationsrichter.
**Keyl.**

---

## Nothwendiger Verkauf.

Das dem **Joseph v. Bronisz** gehörige Rittergut Koldrab und das zugeschriebene unter Nr. 4 zu Poslugowo belegene Grundstück mit einem Gesammtmaße der Grundsteuer unterliegenden Flächen von 533 resp. 25 Hekt. 99 resp. 97 Are 10 resp. 60 □Meter, dessen Reinertrag zur Grundsteuer auf 969,70 resp. 74 Mark, und dessen Nutzungswerth zur Gebäudesteuer auf 564 Mark veranlagt ist, soll am

**17. Dezember 1875,**
Nachmittags 4 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle in nothwendiger Subhastation versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlages an demselben Tage Nachmittags 6 Uhr ebendaselbst verkündet werden.

Wongrowitz, den 5. Oktober 1875.

Königliches Kreis-Gericht.
I. Abtheilung.
Der Subhastionsrichter.
**Bekker.**

---

## Städtische Fortbildungsschule.

(Breslauerstraße Nr. 16.)

Der Unterricht im Winter-Semester beginnt Dienstag, den

**12. October cr.,**
Abends um 8 Uhr.

Die Aufnahme neuer Lehrlinge erfolgt am Montag und Dienstag zwischen 6 bis 8 Uhr Abends durch

**Rector Hecht.**

---



---

Ueber den Nachlaß des am 18. Februar c. zu Schrimm verstorbenen Rechtsanwalt und Notar **v. Lisiecki** ist das erbschaftliche Liquidations-Verfahren eröffnet worden. Es werden daher die sämmtlichen Erbschaftsgläubiger und Legatare aufgefordert, ihre Ansprüche an den Nachlaß, dieselben mögen bereits rechtshändig sein oder nicht, bis zum

**1. Nov. 1875 einschließlich**

bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden. Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat zugleich eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Die Erbschafts-Gläubiger und Legatare, welche ihre Forderungen nicht innerhalb der bestimmten Frist anmelden, werden mit ihren Ansprüchen an den Nachlaß dergestalt ausgeschlossen werden, daß sie sich wegen ihrer Befriedigung nur an Dasjenige halten können, was nach vollständiger Berichtigung aller rechtzeitig angemeldeten Forderungen von der Nachlaßmasse, mit Ausschluß aller seit dem Ableben des Erblassers gezogenen Nutzungen, übrig bleibt.

Die Abfassung des Präklusions-Erkenntnisses findet nach Verhandlung der Sache in der

**auf den 9. Nov. 1875,**
Vormittags 9 Uhr,

in unserem Sitzungs-Saale anberaumten öffentlichen Sitzung statt.

Schrimm, den 15. Sept. 1875.

Königliches Kreis-Gericht.
I. Abtheilung.

---

## Lehrer-Sterbekasse des Großherzogthums Posen.

Die Aufnahmescheine Nr. 444 und 1998, welche angeblich verloren gegangen sind, werden hiermit für ungiltig erklärt.

Posen, den 9. Oktober 1875.

Das Direktorium.

---

## Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am 1. October c. ein **Schuh- und Stiefel-Lager für Herren und Damen** eröffnet habe.

Streng reelle und dauerhafte Waare empfiehlt dem hochgeehrten Publikum zur geneigten Beachtung

**K. Hey,**
17 Wilhelmsstraße 17.
vis-a-vis **Hôtel de France.**

---

An

**Herrn Sylvius Boas**
Berlin, Friedrichstraße 22, I.

**Landshut in Bayern,** den 27. September 1875.

Hochgeehrter Herr!

Nachdem ich seit 8 Jahren an **epileptischen Krämpfen** gelitten habe, welche alle 14 Tage, auch erst nach 3 Wochen, bisweilen 4 Wochen auftraten, kann ich Ihnen zu meiner Freude jetzt melden, daß ich nach dem Gebrauche Ihres **Auxilium orientis** seit dem 4. Juni wie neugeboren bin, und bis zum 25. Juli d. J. nur drei, und zwar ganz leichte Anfälle hatte, seit diesem letzten Tage aber frei von jedem Anfalle geblieben bin.

Ein leichtes Uebelwerden nur verspüre ich noch hin und wieder, doch hoffe ich auch dieses als letzte Spur meiner schrecklichen Krankheit durch Ihr so außerordentlich heilkräftig wirkendes **Auxilium orientis** bald zu verlieren.

Ich wünsche von Herzen, daß Jeder mit Epilepsie behaftete Kranke sich an Sie vertrauensvoll wenden möge, um durch Ihr **Auxilium orientis,** wie ich, hergestellt zu werden.

Verbleibe unter herzlichsten Grüßen
Ihr dankbarer
**Joseph Zeiler.**

---

An

**Herrn Sylvius Boas**
**Berlin, Friedrichstr. 22, I.**

Bitte um Sendung Ihres **Auxilium orientis.**

**Sondernohe,** Poststation Oberdachstetten, Mittel-Franken in Baiern, den 3. Mai 1875.
**Dorsch,** Pfarrer.

**Sondernohe,** den 27. Mai 1875.

Ew. Wohlgeboren!

Mit Bezugnahme auf Ihr Verehrliches vom 5. d. Mts. mit welchem Sie 5 Flaschen Ihres **Auxilium orientis** übermittelten, welche für ein **krankes, 10 Jahre** altes Mädchen meines Pfarrorts gehörte, beehre ich mich, auf Ersuchen der Eltern der Patientin zu referiren, daß letztere die **Arzneidosen** nach Vorschrift genommen hat und die Eltern eine **Besserung** annehmen zu können glauben.

Der krankhafte Zustand des körperlich ziemlich schwach konstituirten Mädchens ist eigenthümlicher Art, begann vor mehreren Wochen mit **Krämpfen,** die des Tags über oft, mitunter **7–8 mal wiederkehrten,** wobei sie heftig drückenden Schmerz in der Magengegend verspürte und im Bette hoch emporgeschnellt wurde, welche letztere Erscheinung seit des Gebrauchs Ihrer Arznei sich dahin änderte, daß z. B. fraglicher **Krampf** nur **1 oder 2 mal** sich einstellt, wobei das Mädchen zwar nicht emporgeschnellt wird, jedoch mit Händen und Füßen heftig gestikulirt, wobei Finger und Zehen einwärts gezogen werden. Während die früher häufigeren Anfälle nur kurze Zeit währten, daueren die jetzigen, seltener gewordenen, länger, z. B. vor 2 Tagen **1½ Stunden,** gestern **3 Stunden,** beginnend jedesmal Abends ungefähr 5 Uhr. Der Schmerz im Magen ist noch sehr heftig, auch thun alle Glieder wehe, das Gehewerk ganz geschwächt. Zur Zeit besteht auch gänzliche Appetitlosigkeit und seit 8 Tagen kein Stuhlgang, seit 4 Tagen kein Harnabgang vorhanden. Die geistige Thätigkeit des sonst aufgeweckten Mädchens ist ziemlich gedrückt und beschäftigt sich selbes auf ihrem Bette mit Puppenspiel und Winden von Kränzen 2c.

Ihr Name **Barbara Kraemer.**

Bei dem noch schlimmen Stande der Sache dürfte es angezeigt erscheinen, von Ew. Wohlgeboren Verhaltungsmaßregeln zu erhalten, um welche freundlichst ersucht

Ew. Wohlgeboren
ergebenster
**Eugen Dorsch,**
Pfarrer, Sondernohe, Poststation Oberdachstetten.

**Sondernohe,** den 30. Juni 1875.

**Die Krämpfe sind im Allgemeinen fort,** kehren nur sporadisch wieder, wenn sie gewöhnliche Speise zu sich nimmt, „wo es sie anfängt zu schütteln", 2c. **Mit Liebe** und gerne nimmt sie **Ihr Präparat** und auch den jüngst gesendeten **Thee,** was fast ihre **einzige Nahrung** ausmacht. Das Hauptleiden liegt noch in den Knieen, indem sie noch nicht stehen kann, und im Kreuz, wo sie Schmerzen spürt, wenn sie das Stehen probirt 2c. Großer Durst, und trinkt Wasser gerne. Schmerzen an der Stelle des Herzens, daselbst Geschwulst, seit der Dauer der Krankheit. Ihr Geist in sich gekehrt, in Folge der Krankheit reifer, wie um 10 Jahre weiter voran.

Gefl. weiteren 5 Flaschen 2c.

**Dorsch.**

**Sondernohe, den 26. Sept. 1875.**

**Kann ich Ihnen hiermit die freudige Nachricht mittheilen, dass unsere Patientin Barbara Kraemer bereits seit 14 Tagen der besten Gesundheit sich erfreut. Sämmtliche Krankheitserscheinungen sind verschwunden, das Mädchen, das monatelang nicht gehen, ja nicht stehen konnte, springt wie ein junger Hirsch, Appetit vollständig vorhanden, das Aussehen sehr gut und die geistige Thätigkeit lässt nichts zu wünschen übrig. Es lassen somit die Eltern und das Kind durch mich an Ew. Wohlgeboren ihren tiefgefühlten Dank aussprechen etc.**

**Eugen Dorsch,** Pfarrer.

---



## Grünberger Kur- und Speise-Weintrauben

(Gebrauchsanweisung gratis),

in diesem Jahre so vorzüglich wie selten; 10 Pfund Brutto incl. Verpackung und Porto 3 Mark 50 Pfg., versendet gegen franco Einsendung des Betrages

**Ludwig Stern,**
Grünberg i. Schl.

---

**Beginn des neuen Jahrgangs am 1. Oktober!**
Beste Zeit zum Abonnement.

# Daheim.

Deutsches Familienblatt mit Illustrationen,

ladet zum Abonnement auf seinen am 1. Oktober beginnenden neuen, den XII. Jahrgang alle Familien ein, in denen Bedürfniß nach guter Lektüre ist. Preis vierteljährlich 1. M. 80 Pf., wofür wöchentlich 1 Nummer von 2 Bogen mit vielen Illustrationen. Das Daheim hat die Genugthuung, das Blatt des gebildeten deutschen Hauses zu sein. Seine Verbreitung in allen Theilen des Vaterlandes ermöglicht ihm, für so enorm billigen Preis Vieles und Gutes zu bringen und einen Sammelpunkt der besten schriftstellerischen und künstlerischen Kräfte zu bilden. Der neue Jahrgang eröffnet mit dem interessanten Roman: **Eleonore.** Von Alexander Römer (Verfasser von „Unter dem Purpur.") — Zu Bestellungen empfiehlt sich **J. J. Heine, Buchhandlung** in **Posen, Markt 85.**

---

Meinen geehrten Damen hiermit die ergebene Anzeige, daß sich meine Wohnung jetzt **Lindenstraße Nr. 6, im 2. Stock,** befindet.

**C. Kartmann,**
Damenschneiderin.

---

**Von heute ab empfange wieder täglich frische süsse Sahnen-Butter.**

**A. Cichowicz.**

---

**Schweizer Tafelbutter,** täglich frisch bei R. Miezyński,
Breslauerstr. Nr. 28.

---

**Heute,** sowie alle folgenden Sonnabende frische **Semmel-** und **Leber-Wurst** bei

**A. Schultze,**
Bergstraße 15.

---

**Täglich frische Butter**
**S. Zerkowski,**
Markt Nr. 20.

---

**Magdeburger Wein-Sauer-Kohl, Calbenser Schlangen-Gurken, Calbenser Pfeffer-Gurken** empfiehlt en gros et en detail billigst

**Eduard Feckert jun.**
Berl.- u. Mühlenstr.-Ecke.

---

1 Kiste von 10 Pfd. vorzüglich guter

**Weintrauben**

versendet per Postvorschuß für 1 Thlr. frei ins Haus

**Emma Zelder,**
**Grünberg i. Schl.,** Breslauerstr. 7.

---

**Hering! Hering!**

Einem geehrten Publikum hiesiger Stadt und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich wieder einen

**Posten neuer Heringe**

empfangen habe und in den Stand gesetzt bin solche zu **sehr billigen Preisen** zu offeriren.

**J. Goldner,**
Kränzelstraße 35, vis-a-vis der alten Brodbänke.

---

**Preuß. Lott.-Loose 4. Kl.**

Orignal 1/1, ½, ¼ billigst, ⅛ 10 Thlr., 1/16 5 Thlr., 1/32 2½ Thlr., 1/64 1¼ Thlr., versendet das erste und älteste Lott.-Comptoir von **Scherek,** Berlin, Leipzigerstr. 97.

---

3 möbl. Zimmer mit u. ohne Pferdestall im Parterre sind Berlinerstr. 20 zu jeder Zeit zu vermiethen.

---

**Vacanzen-Liste.**

Die seit 16 Jahren erscheinende und überall bewährte Zeitung **„Vacanzen-Liste"** weist alle offenen Stellen des In- und Auslandes — für Kaufleute, Lehrer, Lehrerinnen, Landwirthe, Forstbeamte, Chemiker, Techniker, Aerzte, Beamte jeder Charge, Dirigenten 2c. — gewissenhaft und honorarfrei nach, welche direkt ohne Vermittler zu besetzen sind. Stellesuchende abonniren durch Postanweisung: monatlich (5 Nummern) 3 Rmk., dreimonatlich (13 Nummern) 6 Rmk. incl. Franco-Uebersendung nach jedem Orte, beim Buchhändler **A. Retemeyer** in **Berlin,** Gertraudtenstraße 18.

---

**Preuß. Loose** Hauptz. 16. Okt.— 1. November.
Original ¼ 75 M., ½ 150 M, Antheile ⅛ 34 M., 1/16 17 M., 1/32 8½ M. vers. sof. gegen baar **H. Goldberg** Lott.-Comt. Neue Friedrichstr. 71, Berlin.

---

**Eine Wohnung**

von 4 Zimmern i. der 3 Et. zu vermiethen **Breslauerstraße 9.**

---

Mühlenstr. 28 3 Tr. ist ein möblirtes Zimmer für Herren sof. zu verm.

---

Ein fr. möbl. Zimmer ist Halbdorfstraße 38 im 3. St. v. h z. v.

---

Ein möblirtes Part.-Z. ist **Halbdorfstraße 36** zu vermiethen.

---

**1 großer Laden**

mit angrenzender Wohnung zu vermiethen **St. Martin 59.**

---

Schlafstelle sofort bei Koszcielny, St. Martin 62.

---

Ein zuverlässiger

**Kataster-Gehilfe**

findet sofort gute Stellung beim Kataster-Amt zu **Birnbaum.**

---

Das Dom. Gołęcin bei Posen sucht einen unverheiratheten nüchternen Forst-Aufseher zur sofortigen Anstellung.

---

Ein unverheiratheter der deutschen und polnischen Sprache mächtiger

**Gärtner**

in gesetzten Jahren, welcher zugleich als Hofverwalter thätig sein muß, und ein verheirath. beider Landessprachen mächtiger **Vogt** finden sofort Anstellung auf dem Rittergute **Borzejewo.** Persönliche Vorstellung mit Attesten bei **Lewin Berwin Söhne,** Dominikanerstraße 3.

---

Ein in jeder Beziehung zuverlässiger und tüchtiger verheiratheteter **Gärtner,** der die Beaufsichtigung des Hofes mit übernimmt und die Speicherrechnung zu führen im Stande ist, wird bei gutem Lohn unter Chiffre **A. B.** postl. **Pinne** gesucht.

---

In unserem Detail-Geschäft findet ein zuverlässiger und gewandter

**Commis,**

welcher deutsch und polnisch spricht, sofort oder am 1. Novbr. cr. Stellung.

**Carl Heinrich Ulrici & Co.**

---

**Zur Haararbeit!**

können sich einige Mädchen melden bei

**L. Sorauer,**
**Markt 71.**

---

Ein tüchtiger **Uhrmacher-Gehilfe** findet bei gutem Salair dauernde Beschäftigung Adressen unter **J. B. 45** an die Expedition dieser Zeitung erbeten

---

**Tüchtige Ofensetzer**

finden dauernde Beschäftigung in der Ofenfabrik bei **Constantin Müller,**
(H23073) Breslau, Breitestr. 3.

---

Einen **Geometer,** der messen, nivelliren, kartiren und berechnen kann, auch eigene Instrumente hat, weist nach Kalkulator **Hinze** in Schroda.

---

Ein **Zieglermeister,** mit guten Attesten versehen, der schon mehrere Jahre auf größeren Ziegeleien funktionirte, sucht sofortige Stellung. Postlagernd Samter **A. L. 110.**

---

Für ein 15j. Mädchen, kath., Waise, im Wäschenähen geübt, wird ein Unterkommen ges., wos. das Mädchen Geleg. hätte, in Häuslichk. und Landwirthschaft sich auszubilden. Näheres sub **R. W.** postlagernd Jordan.

---

Ein gebildetes, junges Mädchen, das schon mehrere Jahre in guten Häusern war, sucht sofort oder 1. Januar eine Stelle, zur Stütze der Hausfrau, in einer christlichen Familie. Briefe und nähere Auskunft unter Chiffre E. S. in der Expd. der. Pos. Ztg.

---

Ein außerordentlich gut empfohlener

**Commis,**

möglichst auch polnisch sprechend, findet in meinem Specerei-Geschäft sofort Stellung.

**A. T. Jaross**
in Rawitsch.

---

**Ein Brenner,**

verheirathet, mit den besten Zeugnissen über seine bisherige Thätigkeit sucht Stellung. Gefl. Offerten sub J. D 7553 befördert **Rudolf Mosse,** Berlin S. W.

---

Ein unverh. **Wirthschaftsbeamter** sucht Inspektorstellung unter Leitung des Prinzipals. Gef. Off. **A. 100** Exped. d. Ztg. erbeten.

---

„**Bin** zurückgekehrt, aber krank, bitte in einigen Tagen um Dispositionen.

**M. O."**

---

**Schilling-Schießverein.**

Sonntag, den 10. Oktober
**General-Versammlung**
8 Uhr Morgens im Schilling. Besprechung wegen des Prämien-Schießens.

**Der Vorstand.**

---

**Allgemeiner Männer-Gesangverein.**

Donnerstag, 14. d. M. Abends 8 Uhr, im kl. Lambert-schen Saale: **General-Versammlung der Sänger** behufs Wahl der technischen Dirigenten.

**Der Vorstand.**

---

**Auswärtige Familien-Nachrichten.**

**Verlobt:** Frl. Magd. Rödenbeck mit Pastor E. Dryander (Halle a. S. — Bonn). Frl. Franz. Kröncke mit Post-Assist. E. Freiberg (Wolfsbruch — Freiburg i. H.) Frl. Martha Müller mit Hrn. R. Neugebauer (Langenbielau). Frl. Frieda Penzhorn mit Hrn. Edm. Anderson (Miersdorf). Frl. E. Scholtz mit Magistratssekretär E. Schultz (Breslau). Frl. Olga Schweitzer mit Vers.-Beamt. Paul Otto (Berlin). Frl. Franz. Berend mit Maurermeister Steinberg in Berlin.

**Verehelicht:** Oberf.-Kand. Siewert mit Frl. Marie Schumann in Stralsund. Prem.-L. Hugo Schmidt mit Frl. Pauline Engisch in Deutz. Bergwerksbes. Rob. Kremser mit Frl. Clara Burger (Gleiwitz — Breslau). Herr Heinrich Andrae mit Frl. Marie Kaumann (Reppen — Frankfurt). Kap.-Lieut. v. Blanc mit Frl. E. v. Puttkammer in Trebbin. Rittergutsbesitzer Herm. Freih. von Seherr-Thoß mit Frl. Ottilie Köhler auf Dom. Szczytniki bei Gnesen. Herr Paul Baltzer mit Frl. Clara Hübler in Breslau. Herr Paul Kühnel mit Frl. Ottilie Heinisch in Falkenberg Oberschl. Herr August Reimann mit Frl. Emilie Saeger in Breslau.

**Geboren:** Ein Sohn: den Herren Rektor u. Prediger Schmidt in Arnswalde. Pastor Pieper in Gr.-Raddow. Rittm. a. D. Franz Graf v. Ballestrem in Breslau. Präpositus G. Werner in Steuer in Mecklenb. Major a. D. O. v. Bendendorff-Hindenburg auf Hermannsthal. v. Creytz in Bulitten. Landger.-Rath R. Förtsch in Zabern i. Elsaß. Dr. J. Scheye in Berlin. Emil Pohl in Berlin. F. Schuster in Berlin. Ad. Tschöne in Guhrau. E. Mende in Schmiedeberg. Jos. Hirsch in Breslau. Eine Tochter: den Herren Pastor Sachse in Hindenburg. Louis Oppé in Mühlhausen i. Th. Heinr. Weyer in Köln. Kammermusikus Ad. Schultz in Berlin. Bergassessor Friese in Breslau. Kommerz.- u. Admir.-Richter Schröder in Danzig. Dr. Heidenheim in Stettin. C. Klose in Mittelsteine. Ein Zwillingspaar, Mädchen u. Knabe, Stadtrichter Schweß in Berlin.

**Gestorben:** Herr Kommerzienrath Erdm. Hoffmann in Sorau. Herr Paul Mehrlein in Liegnitz. Frau Minna Böer, geb. Thiée in Breslau. Frau Gutsbes. Christ. Böhm in Hermsdorf bei Waldenburg. Frau Joh. Ring in Patschkau. Herr Rittergutsbes. K. Fr. Gutmacher auf Kurzwerda. Frl. Hedw. Jander in Kl.-Wilkawe. Kr.-Ger.-Rath a. D. Wilh. Wechura in Oels. Frau Kreisger.-Rath Minna Peters, geb. Göllner in Halle in Westf. Assist.-Arzt a. D. Otto Steuer in Glogau. Rittergutsbes. Dr. med. Fr. Hirschberg in Perpolken. Rechn.-Rath a. D. Bruno in Hannover. Rechtsanwalt Bindewald Tochter Martha in Magdeburg. Kammermusik. Karl Besser in Berlin. Verw. Fr. Rentier Aug. Kraaz geb. Heyden in Berlin. Silberwaarenfabr. Th. Diederich in Berlin. Frau Prof. Dr. Wilh. Amen geb. Zimmermann in Berlin. Frau Wilh. Duhm geb. Geserick in Berlin. Wilhelm Winsch in Berlin. Frau Fr. Lesser geb. Dufresne in Berlin. Verw. Frau Brauereibesitzer Peters in Köpenick.

---

**Bescheidene Anfrage.**

Ist es denn wirklich möglich, daß ein **Justizbeamter,** der den Federhalter den ganzen Tag nicht aus den Händen läßt, **mit einem Halter** über ein ganzes Jahr auskommen kann? Wie es bei einem größeren Kreisgericht im Departement Posen gehalten wird! —

× × ×

---

**Kirchen-Nachrichten für Posen.**

**Kreuzkirche.** Sonntag d. 10 Octbr., Vormittags 10 Uhr: Herr Pastor Zehn. — Abends 6 Uhr: Missionsfest Predigt: Herr Konsist.-Rath Lange aus Breslau; Bericht: Herr Pastor Engelmann aus Fraustadt.

**Petrikirche.** Sonntag d. 10. Oct., früh 10 Uhr, Predigt: Herr Diakonus Witting. — Nachmitt. 2 Uhr Christenlehre: Herr Konsistorial-Rath Dr Goebel.

**St. Paulikirche.** Sonntag den 10. Octbr., Vormitt. 9 Uhr, Abendmahlsfeier: Herr Pastor Schlecht. — 10 Uhr Predigt: Herr Konsist.-Rath Reichard.

Freitag den 15. October, Abends 6 Uhr, Gottesdienst: Herr Konsist.-Rath Reichard.

**Garnisonkirche.** Sonntag den 10. October, Vormitt. 10 Uhr: Herr Divisionspfarrer Meinke.

**Ev.-luth. Gemeinde.** Sonntag den 10. Oct., Vormittags 9½ Uhr Herr Pastor Kleinwächter.

Montag den 11. Octbr., Abends 7½ Uhr, Missionsstunde: Hr. Pastor Kleinwächter.

Mittwoch den 13. October, Abends 7½ Uhr: Herr Pastor Kleinwächter.

In den Parochien der vorgenannten Kirchen sind in der Zeit vom 1. bis 7. October:
getauft: 10 männl., 5 weibl. Pers.
gestorb: 3 männl., 5 weibl. Pers.
getraut: 8 Paar.

---

**Interims-Theater in Posen.**

Sonnabend keine Vorstellung.

Sonntag den 10. October:
**Der Troubadour.**
Große Oper in 3 Akten von Verdi.

Montag den 11. October:
**Der Elephant.**
Lustspiel in 4 Akten von Moser.

Dienstag den 12. October:
Opern-Vorstellung. Wiederholung.

---

**Emil Tauber's Volksgarten-Theater.**
Sonnabend: **Drei Paar Stiefel. Eigensinn. — Herrmann und Dorothea. Die Direction.**

---

**Lambert's Concert-Saal.**

Sonntag den 10. October:
**Großes Concert.**
Entrée 25 Pfg. Kinder 10 Pfg.
Anfang 6 Uhr.
**F. Reinicke,** Concertmeister.

---

**Geschäftseröffnung.**

Heute Sonnabend, den 9. d. M. eröffne ich in der Brauerei von **Friese & Thiele,** St. Martin Nr. 38, die neue Restauration mit Bierausschank unter dem Namen

**„Zur guten Quelle".**

Abends **frische Kesselwurst** in und außer dem Hause.

**E. Kaufmann.**

---



Heute zum Frühstück von 9 Uhr ab **Wellfleisch,** Abends frische **Kesselwurst** mit **Schmorkohl** bei **A. Romanowski,** Kl. Ritterstr. 1.

---

Heute frische Kesselwurst
**A. Grosser,** Halbdorfstr. 17.

---

**Eisbeine**
heute Abend bei
**Carl Blaschke,**
St. Martin 69.

---

Heute Abend **frische Kesselwurst** mit **Schmorkohl** Gr. Gerberstr. 32.

**F. Günther.**

---

**Centralhalle**
**Friedrichsst. 27.**

Heute Sonnabend sowie jeden Sonnabend **Eisbeine,** wozu ergebenst einladet

**A. Topel,**
Restaurateur.

---

Sonnabend, den 9. Oktober **frische Wurst.** Jeden Montag **Eisbeine** bei **G. Preuß,** Breslauerstr. 32.

---

Jeden Sonnabend Abend **Eisbeine** bei **E. Herbig,** Berlinerstr. 27.

---

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen.